

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Arbeitszeit:
Täglich früh 7 Uhr
Inserate
werden angenommen:
bis 10 Uhr, Sonntag
bis Mittag
12 Uhr:
Marienstraße 13.
Anzahl in dies. Blatte
haben eine erfolgreiche
Verbreitung.
Kaufpreis:
19,000 Exemplare.

Abonnement:
Vierteljährlich 20 Rgr.
bei unentgeltlicher Ver-
sorgung in's Haus.
Durch die Königl. Post
vierteljährlich 27 1/2 Rgr.
Einzeln Nummern
1 Rgr.
Inseratenpreise:
Für den Raum eines
gepalteten Zeiles:
1 Rgr.
Unter „Eingelände“
die Zeile 2 Rgr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Mr. 190. Fünftehnter Jahrgang.

Mittheilung: Theodor Drabisch.

Sonnabend, den 9. Juli 1870.

Dresden, den 9. Juli.

Der Schlachtfeld-Einnehmer Johann Gottlieb Hoyer zu Taltitz hat die goldene Medaille des Albrechtsordens und der Großhofmarschall Freiherr von Ardenne vom Könige von Italien des Großkreuz des Ordens der Italienischen Krone erhalten.

Der projectirten Holbein-Ausstellung in Dresden ist ein überaus werthvoller Beitrag zugesichert worden: Die Königin von England hat die Zuhilfenahme von acht Gemälden aus den Galerien von Windsor und Hampton Court und eine Anzahl von Zeichnungen der Windsor-Bibliothek genehmigt. Außerdem haben von öffentlichen Sammlungen das Museum in Berlin und die Galerie patriotischer Kunstfreunde ihre Holbein'schen Gemälde zur Verfügung gestellt; andere Zusagen von öffentlichen und Privat-Sammlungen stehen mit Sicherheit zu erwarten. Man hofft dadurch die Ergebnisse der Holbein'schen Kunst in einer Vollständigkeit zur Anschauung bringen zu können, wie solche bisher noch nie möglich war.

Von der Königl. Departements-Ordnungs-Commission wird am 4., 5. und 6. August d. J. in den Vocalitäten des hiesigen Gewandhauses die Supercorrection der in dem Aushebungsbezirke Landkreis gestellten und zur anderweitigen Bestimmung vor derselben verpflichteten Mannschaften vorgenommen werden.

Das liebevolle Wetter dürfte vielleicht Manchem Veranlassung geben, heute Nachmittag einen Ausflug per Dampfboot nach Fohrenberg zu machen, wo heute das bereits erwähnte geistliche Kirchen-Concert stattfindet.

In Berlin ist vor wenigen Tagen wiederum ein junger 23jähriger Mann, Namens Gabriel, mit der geringfügigen Summe von circa 4000 Thalern, die er als Reisegeld mit sich genommen, durchgebrannt und wird jedenfalls suchen, mit seiner Beute den fernem Westen jenseits des Oceans zu erreichen.

Gewerbeverein. Während der Sommermonate unternimmt der Verein statutenmäßig Excursionen. Nur eine derselben ist nicht bloß der Vergnügen, sondern auch der Erheiterung gewidmet und es ist den Frauen der Mitglieder die Theilnahme daran gestattet. Für dieses Jahr war eine Excursion nach Annaberg beabsichtigt; doch es scheiterte dieselbe, zum großen Bedauern Aller, die sich darauf gefreut hatten, da bei den Terrainverhältnissen der einzelnen Zwischenstationen Annaberg nicht Wagen anderer Fabrike benutzt werden können, das Material jener Strecke aber für eine so zahlreiche Theilnahme nicht ausreichte haben würde. Deshalb freudiger wurde nun die Nachfrist begehrt: „Es wird der nächsten befristet.“ 27 Wagen fährt gegen 2 Uhr gegen 1000 Personen auf der Bahn. 7 abn. fort. Unsere Gasse mit ihren Bergen und Hängen, ihrem Dampfem, Röhren und Röhren, wackeren Steinbrühen, Wein- und Hopfenplantagen, Schiffschiffen und Willen u. s. w. bezaubert ihr Auge und weckt, selbst wenn man sie 100mal gesehen hat, und unter Rettung Admiration ist ein ewiges gern erkannter Punkt, wie den Erzbergern die auf dem Schichtenberge liegende Auglandschaft. In Admiration weihen Admen und aus den meisten Häusern winkten weiße Lüder ein freundliches Willkommen entgegen. Das von Dresden mitgebrachte Mundstübchen voran, bewegte sich der Zug, dem die Sonne ein recht freundliches Gesicht machte, durch das gewerbliche, aber unverwundene Städtchen Admiration. Da blüht auf jedem Berggipfel eine Menge der Pracht der Blumen; doch es auf diesem, gerühmtesten Platz man sich der hübschen Weite hart, da tropft von allen Strichen weißer Regen perlat ein lässiger Schweiß. Dort mühten dort Hüte wachsen, wenn der Regen nicht zu hart wäre. Der Winter war durch die Güte des Herrn Kommandanten, General von Heberich, länglich u. s. w. Nachdem man die verchiedenen Thore und den tunnelartigen in Stein gebauenen Kälber Gänge vorbei hatte, suchte man zunächst nach einiger Erholung. In der Richtung Admiration und beim Heideberg hatte man sich gut verhalten und nun war die Fahrt bald gesüht. Die lässigen, Admirationen, als dieser mit der Rettung befaßt, wie das erst kürzlich von Götting herber vertriebene Militär, wurden von sich bildende einzelnen Gesellschaften als Führer mitgenommen und nun begann die Wanderung um das Feldwerk. Die Felsen der Klippen und Admirationen Schweiß, die Felsen des Berges, der Meißner und Dresden Wegand, der Gant'schen hinter der Seite, in der Richtung Admiration Wegand und in der Richtung Admiration vorzüglich in der Abenddämmerung schon Herber und unten befehten sich im Viel- und im Göttinge die Besten der Menschen aus. Die Admirationen, Treppen, Viehställe übereinander vertheilenden Admirationen waren geöffnet. Der Kommandant hatte unaufrichtig sein Regiment mit dem Wasseranstreicher zu wiederholen und sich Trupp auf Trupp bis 17 Jahren (vielleicht Sekunden bedarf es, ehe man den Schall des auf dem Wasserpfad des 600 Fuß hohen Erundens ankommenden Wassers hört.) und im neuen Zeughaus wurde die Admirationen und die Admirationen, die alten und die neuen Admen einander befeht, ebenso auch die Admirationen der Rettungskommandanten, Generale, Marschälle, die hier aufgebunden sind; besonders auch interessirte man sich für die Admirationen Verhältnisse unseres Regiments aus dem Jahre der Welt 1848 an, wie für die Admiration der der Admiration angeordneten Admiration. (Schluß folgt.)

Am 2. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 3. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 4. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 5. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 6. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 7. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 8. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 9. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

den hierdurch herbeigeführten bestigen Fall stürzte der Betreffende so unglücklich unter den Wagen, daß ihm ein Rad über das linke Bein ging, wodurch er einen gefährlichen Unterschenkelbruch erlitt. Der Verletzte wurde durch mehrere seiner Kameraden mittelst Sacklörbes nach dem Stadtfrankenhaus gebracht; leider soll sein Zustand der Art sein, daß Amputation des Beines zu befürchten steht.

Botanik. Heute um 3 Uhr vom obern Ausgange der Kaufstraße an, durch das Thal am Friedensthalde. Nachdem Herr Capellmeister Ehrlich vom K. S. Leib-Grenadier-Regiment längere Zeit krank war, und wieder genesen ist, so wird derselbe von heute an wieder die persönliche Leitung und Direction der Capelle bei den Concert-Ausführungen im Königl. Belvedere übernehmen.

Wie uns aus sicherer Quelle berichtend mitgeteilt wird, haben die Selbstmordfälle in der sächsischen Armee in diesem Jahre nicht bereits die Zahl 40 überstiegen, sondern es beläuft sich die Zahl der Selbstmörder in der Armee im Jahre 1870 bis jetzt auf 15.

Auch Tempelräuber giebt's in Dresden. Zu zwei verschiedenen Malen haben unbekannte Diebstahlschänder sich an die an der hiesigen Synagoge angebrachte Armenbüchse gemacht und nicht bloß die daran befindlichen Schloffer abgedreht und mitgenommen, sondern auch den klingenden Inhalt sich angeeignet. Die Tempelräuber mußten sich jedoch mit nur wenigen Groschen begnügen.

Das in der gestrigen Nummer der Dr. Nachr. erwähnte junge Dienstmädchen aus dem englischen Viertel hat sich, wie nunmehr ermittelt worden ist, am vergangenen Sonntag nicht entfernt, um in den Elbstrom zu gehen, sondern um in der Heimath ihre kranke Mutter zu besuchen.

Am Donnerstag Abend in der ersten Stunde stürzte ein wildes Heer durch die große Kirchgasse und später die große Frohngasse entlang und zwar unter dem monotonen Klange der Nachtwächterhörner. Es galt die wilde Jagd einem Frauenzimmer, die sich in der Badergasse eines Creches schuldig gemacht hatte. Sie wurde von der Menge festgehalten und einem herbeigekommenen Gensdarmen übergeben, der sie dann unter zahlreicher Begleitung nach der Hauptpolizei transportirte.

„Am See“ wurde dieser Tage ein Katastrophenfund gemacht. Man ist nämlich jetzt daselbst in der Nähe der städtischen Speiseanstalt damit beschäftigt, die Schleufe zu überwinden und fand dabei zwei mit erhabener Schrift verriebene Quadern zu beiden Seiten, von denen der eine, der rechts liegende, in ziemlich correcter Arbeit die Worte zeigte: „Dem jetzt regierenden Bürgermeister Herrn Clausnitzer und dem Herrn Höhl als Rathbauhaußschreiber. Anno 1810“, während der linke Stein die Worte: „Meister G. Spiess, Folter G. Heine und J. Fahrwert“ nebst den Namen folgender neun Maurer-Genossen: „Ammogieser, Johne, Kiewer, Wolf, Fischer, Träger, Heinschke, Stragberg, Kunhardt“ und die Jahreszahl „1810“ trug.

Das Gasthaus am Jünger war bekanntlich von der Sächsischen Bank für ihre Zwecke angekauft worden und war seitdem längere Zeit unbewohnt. Da die Baugenehmigung der Sächsischen Bank verweigert wurde, ist das Gasthaus seinem ursprünglichen Zwecke wieder zurückgegeben und macht unter der jetzigen Leitung nicht allein durch seinen zahlreichen Fremdenbesuch, als auch durch die damit verbundene ungarische Weinprobe, welche für billigen Preis treffliche Original-Ungarweine, sowie auch solche von den Nebenbürgen Siebenbürgens bietet, ganz flotte Geschäfte.

Ein großer Menschenauflauf war am Donnerstag Nachmittag auf der Wilsdrufferstraße in Folge eines interessanten Streites und Janes zweier sich daselbst begegnenden feingebildeten Damen entstanden. Die beiden Damen schienen der demüthigsten Art zu sein, und hörten wir nur, daß es sich um die Frage eines geliebten Landes handelte. Unter lautem Schimpfen und Schreien und gefolgt von einer großen Menschenmenge, verzogen sich schließlich die beiden Dulcinen nach dem Altmarkt zu.

Vorgestern Abend halb 10 Uhr kamen vier vornehm gekleidete Herren vom Großen Garten her geritten. Plötzlich stürzte der vorderste vom Pferde, welches schon geworden war, und lag beunruhigtes da. Das Blut quoll ihm aus Nase und Mund. Die andern Herren hielten nun eine Droschke, in welcher sie ihn in seine Wohnung schafften.

Am Bau des neuen Johannis-Hospitals in Leipzig stürzte am 6. d. in einer Höhe von 16 Ellen auf dem Baugerüste beschäftigte 21 Jahre alte Zimmergehilfe Hermann Starke aus Neudorfendorf durch einen Fehltritt vom Gerüste herab und schlug mit dem Kopfe auf einen am Boden liegenden Haufen Steine auf. Er wurde, tödtlich verletzt, vom Plage gebracht.

In Zittau hat sich am Dienstag der Bezirksgerichtsdienner Meißner erhängt. Derselbe war wegen Unterschlagung von 32 Thalern Sportgelde kürzlich gefänglich eingezogen worden.

In Altbau sind seit ungefähr 14 Tagen nach und nach Erwohrene und Kinder, deren Zahl sich bereits auf 36 beläuft, jedoch immer noch im Wachsen begriffen ist, von der Trichinenkrankheit befallen worden und haben die consultirenden Aerzte die Thatsache als unzweifelhaft constatirt. Wie festgestellt worden, ist die Entstehungslage der Krankheit darin zu suchen, daß ein daziger Fleischer — welcher nebst Frau ebenfalls krank darniederliegt —, ohne eine Ahnung davon zu haben, acht Tage nach dem Hinrichte ein mit Trichinen befallenes Schwein geschlachtet hat, und haben alle zur Zeit krank liegenden Personen von diesem Schweine Fleisch und Wurst genossen. Außer in Altbau liegen auch in Ebersbach einige Personen und in Ebertsdorf eine Person, welche ebenfalls von dem gedachten Schweine Fleisch und Wurst genossen haben, an dieser Krankheit darnieder. Ein Todesfall ist zwar zur Zeit noch nicht zu beklagen, doch ist ein Anabe so schwer erkrankt, daß die Aerzte an seiner Wiedergenesung zweifeln. Dr. J.

Die Bergarbeiter in Vertrauensschichte bei Zwickau haben Streik gemacht. Dieselben sind zwar angefahren, arbeiten aber nicht, weil sie höheren Lohn verlangen. Diese Arbeitseinstellung im Zwickauer Kohlenrevier hat weitere Dimensionen angenommen, indem auf dem Bürgerrechte der Zwickauer Bürgergewerkschaft gar nicht, auf dem Vereinsgüchschichte des Zwickauer Steinlohlenbauvereins, sowie des Hoffnungschichtes und Vertrauensschichtes des erzgebirgischen Steinlohlenbauvereins nur theilweise gearbeitet wird.

Am 5. d. wurden der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 6. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 7. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 8. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 9. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 10. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 11. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 12. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 13. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

Am 14. d. wurde der Vornehme Herr von... (Text continues with details of a social event or gathering.)

nt.
Anf. 5 Uhr.
cert
Dresden.
en.
nftuben,
Restaurant
n Meißner
en.
bissler
einbergs-
mplete
üchen-
chtungen.
Lager
wittschaffl.
maschinen.
erginnet
und
aitirtes
geschirre.
eiserne
stellen u.
Lassen, Imb.
Hr.,
Hr. an
äthe
kallete werden
we
Mann,
Zachaus mit
berathhalten.
die, Manzel
zu verkaufen.
Hr. d. Hl.
Seitige.

Table with 4 columns: Abgang nach, Ankunft von, Abgang nach, and Ankunft von. It lists various destinations like Berlin, Coblenz, and Frankfurt with corresponding times.

Haasenstein & Vogler. Annoncen-Expedition. Dresden, Augustusstraße 6.

Nur einmal angezeigt!

Der regen Theilnahme infolge wird die ergebenste Unterzeichnete Donnerstag am 11. Juli hier ihren 102. Coursus von

8 Lectionen im Schnell-Schönschreiben

nach kaufmännischem Ductus (auf Wunsch auch jedem andern Ductus) mit der besten Garantie eröffnen.

Sie giebt das Honorar zurück,

wenn nicht Selbstschreibern ohne Unterschied des Alters, wie über deren Fortschritten auch immer geartet sein mögen, und gleichviel ob solche schon Begriffe vom Schreiben haben oder nicht, eine für die Vorbereitung seltene, deutsche, leichte und freie Handschrift beigebracht wird.

Die Aufnahme geschieht täglich in ihrer Wohnung Amalienstrasse Nr. 8 erste Etage. Das Honorar für einen Coursus in Orthographie beträgt 5 Berlin 10 Thlr., in Calligraphie 5 Berlin im kleinen Zirkel 15 Thlr., im größeren 10 Thlr., im größten 5 Thlr.

Maria Magdl. Hampel, Lehrerin der Calligraphie etc.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts

verkaufe Niederstoffe in reichstem Sortiment, wie: Confections, Costumes, Jaquets, Mantillen

Neustadt-Dresden.

Wilhelm Bussius.

Hauptstrasse 5 part. n. 1. Etage.

En gros und en detail. Papier-Handlung. En gros und en detail.

Grosses Lager von Druck-, Schreib-, Concept-, Post-, Bad-, Affichen-, Carton-, Umschlag-, Copir-Papieren etc., Couverts, Schreibmaterialien etc.

Fabrikpreise. Niederlage d. Sebnitzer Papierfabrik. Fabrikpreise. Richard Klippgen & Co. Dresden, Schössergasse 19.

Poliklinik für Hautleiden, Syphilis, Hals- und Kehlkopfkrankheiten. Unerwartliche Behandlung Kranter. Jenaerbadweg Nr. 3.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden

Wallstrasse Nr. 19, 1. Etage.

Alle Capital-Einlagen gewähren wir bis zur Weiterentwicklung vier Procent Zinsen bei regelmäßiger Einzahlung...

Das Directorium. Gottschald.

Naturwarme Bäder und Trinkeur. Soolbad Nauheim. Nauheim bietet dieselbe Annehmlichkeit wie Wiesbaden und Homburg.

Telegraphen-Station. 55 Min. v. Frankf. a. M. pr. Main-Weiser-Bahn. Gröfning seit 1. April.

Hut-Ausverkauf.

Um so schnell als möglich das Lager zu räumen, wird sämtlicher Vorrath von Hüten zu noch bedeutend erniedrigten Preisen wie bisher verkauft, von 5 Ngr. an bis zu 1 Thaler.

Auf dem Comptoir einer Anzahl oder eines einzigen Geschäfts...

Arbeitshojen, 2 Paar von 20 Ngr. an, sind zu verkaufen im Handeltreibendsten von R. Jacob...

Corsets mit Mechanik. Stück von 8 Ngr. an. Heintz. Hoffmann, Freiburgerpl. 21d.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt. Sonntag den 10. Juli c. finden folgende Extrafahrten statt:

von Dresden / Vorm. 10 Uhr und Abends 7 Uhr anhalt bis Meissen weiter bis nach Dierdorf und Nieska. Von Nieska Nachm. 3, von Dierdorf Nachm. 4 1/2 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Reitpferd-Verkauf. Ein Reitpferd, 11 J. hoch, 1 Jahr alt, militärfremd, wird billig verkauft.

Sittanstalt Altmarkt Nr. 11 im Hofe empfiehlt frischen Fensterkitt.

Sophas, Schranke und dergl. Möbel billigst zu verkaufen. Allee 26 parterre.

Färberei in einer Mittelstadt Sachsens mit sämtlichen Färberei-Geräthschaften...

Baustellen im Preise von 300 bis 50000 Thlr. zu jeder Anlage passend, sind unter den günstigsten Bedingungen billig zu verkaufen.

Binder um sofortigen Verkauf. Auch können ebenfalls noch 150 Stück sehr gute Weidehanmel abzugeben werden.

Ein tüchtiger Pfeiffer-tüchlergehilfe kann dauernde Anstellung finden in Aueberg, Rittergasse 697.

Geübte Former finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung auf dem Eisenwerke Burghammer bei Oberwerba Oberlausitz.

Sittanstalt Altmarkt Nr. 11 im Hofe empfiehlt frischen Fensterkitt. Sorba u. dergl. Möbel im Producenten-geschäft Wälder, Str. 12 zu verkaufen.

Eduard Hertel.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich wegen Umbau des Gebäudes...

Ausverkauf

Allein eber Artikel arrangiert habe. Eingang grosse Brüdergasse.

Eduard Hertel.

Die Wahrheit bestätigt sich selbst.

Das beweist der sich steigende Absatz meines werthlich sich bewährenden **Haarerzeugungs-Milwuchs-Extract** und **Pouffe**, vom jungen Freunde der Tanne, Nadel und Kiefer, über dessen werthvolle Eigenschaften die Wissenschaften des Reichthums ergründet haben, a. d. u. 10 Ngr. Ferner empfehle ich meine in so kurzer Zeit berühmte **Chinesische Perlerin-Schönheits-Soße**, a. d. u. 5 Ngr. **Chinesisches Perlerin-Zahnpulver**, welches ein einmaliges Waschen genügt, auch schon sofort abzuwenden. **Jähren ein weisses perlendolches Antlitz zu geben**, a. d. u. 5 Ngr. **Motten-Patchouli**, das einzige Mittel zur Vertilgung der Motten, a. d. u. 5 Ngr. **Wiederlage für Altmarkt balt A. Weidenmüller, Reformstrasse 1.**

J. Grundmann, Parfumeur,
Neustadt, Hauptstrasse 1, Rathhausseite.

Auswärtige Bestellungen per Post werden prompt per Nachnahme effectuirt.

Rosen-Ausstellung.

Den vollständigen Plan meiner reichhaltigen

Rosen-Sammlung

erlaube ich mir hierdurch anzusehen, und indem ich zu deren Bestätigung ergebend erkläre, empfehle ich **Rosenbouquets** mit Parafixen, lange haltbar, in natürlicher Form in billigen Preisen.

Paul Ruschpler.

Hermit beziehe ich mich, Ihnen anzusehen, daß ich das seitest unter der Firma

B. Natusch

herausgefordert **Kohlen-ten gros und en detail** Geschäft, verbunden mit dem **Debit der Gräf. Waldstein'schen Kohlenwerke in Dux** ausschließlich an

Herrn Kaufmann und Stadtrath

H. Ostermeyer

angetreten habe. Für das mir bewiesene Vertrauen dankend, bitte ich zugleich, dieselbe auch meinem Herrn Nachfolger anzuwenden zu lassen. Hochachtungsvoll

B. Natusch.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Empfangnahme von Aufträgen auf

Braun- u. Steinkohlen

und speciell auf die räumlichst bekannte

Duxer Patent-Schwarzfohle

mit der Zulassung einer reichen und vollen Bedienung. Hochachtungsvoll

H. Ostermeyer.

Bestellungen werden für mich angenommen:

im Niederländermarkt: am chem. Albertsbahnhof,
in meiner Privat-Wohnung: **Rosenweg Nr. 1.**

Fr. Kreideweiss, an der Bürgerwiese Nr. 10.
Hr. Bösch, Ecke der Wallstraße und Postplatz.
Th. Biedel, Merzstrasse Nr. 18.
G. Schlegel, Annenstraße Nr. 1.

Wachstuch-Zustapeten

empfehle ich in reicher Auswahl

C. Anschütz, Teppich- und Wachstuchhandlung, Altmarkt 23.

Ozon-Sauerstoff-Inhalatorium

nach Dr. Lender

ist täglich geöffnet

von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen; an diesen Tagen wird das Gas aus Verlangen ausgetheilt.

Sehr günstige Resultate wurden erzielt bei **Blutkrankheiten** überhaupt, wie Gicht, Rheumatismus u. s. w.

Dresden, Krebs, Kroll & Comp.
Zeit: Goldgasse Nr. 10 part.

Billige Zinkwaaren, nur solide Arbeit!

Wasserständer, mit u. ohne Glöfaffen, von 2 Thlr. 20 Ngr. an.
Wasserkannen von 25 Ngr. an.
Wasserkübel von 25 Ngr. an.
Wasser-Eimer von 20 Ngr. an.
Waschbecken von 15 Ngr. an.

empfehle ich das **Wirtschafts-Magazin** von **Ferd. Blind's** Nachfolger, Neustadt am Markt Nr. 9. Alle Arten **Bade-Apparate** zum Verkauf und Verleihen.

Der Dresdner Centralverein f. Dienst-, Stellen- u. Logisnachweisungen

empfehle ich geübten Auftraggebern, sowie Stellen- und Logis-Suchenden als rechtliche und pünktliche Corporation. In nachstehend verzeichneten Comptoirs werden Aufträge entgegenzunehmen:

Heinrich Wiegner, Comptoir Altmarkt 7, 1. Eing. Schöberg 24.
Oswald Schmidt, Comptoir Schöffelgasse 27, 2.
Chr. Engel, Comptoir Rampische Straße 2, 1.
Carl Lenk, Comptoir Seestraße 21, Eingang Jahnstraße.
Moritz Dietzsch, Comptoir Zierbinenstraße 9.

Wiener Harmonium-Lager Pragerstrasse 26. Besten u. Vermietung.

Dresden Regenschirme Chemnitz

Chaisenhaus am Altmarkt.

Lange- u. Bachstrassen-Ecke.

Köper, grösste Sorte, guter dauerhafter Stoff, von 15 Ngr. an.
Alpaca, grösste Sorte aller Farben, feine Stücke, von 25 Ngr. an.
Seide, schwere Waare, schöne Farben, elegante Stücke, von 2 Thlr. an.

En gros u. en detail. **Alwin Schiffner.** En gros u. en detail. im Chaisenhaus am Altmarkt. en detail.

Leo Boblius
Colleur à la mode.
Vallée, au coin de Schöberg, vis-à-vis de la poste.
L'honneur de recommander aux dames les produits de leur maison pour la toilette et la coupe des cheveux, assurés de leur tout au possible pour satisfaire ceux qui voudront bien l'honneur de leur patronage.
Prix: 5 gros.
Déposit des meilleurs parfums.

34 ans de métier me permettent d'être un des premiers et de donner un avis sûr et utile.
Haarschneiden und Frisuren
Les honoraires sont raisonnables et les soins sont les plus parfaits, les cheveux sont soignés et la coupe est parfaite.
Prix: 5 Ngr. par semaine.
Leo Boblius, Colleur à la mode, Vallée, vis-à-vis de la poste, vis-à-vis de la poste.

Leo Boblius
Hairdresser,
Vallée, au coin de Schöberg, vis-à-vis de la poste.
L'honneur de recommander aux dames les produits de leur maison pour la toilette et la coupe des cheveux, assurés de leur tout au possible pour satisfaire ceux qui voudront bien l'honneur de leur patronage.
Prix: 5 Groschen.
Déposit of the finest perfumes.

Villaverkauf.

In dem Durch seine gesunde Lage u. neu angelegten Bade-Anstalt, "Kübelbad" allgemein bekannt und beliebt gewordenen Orte "Kübelbad", welcher sich eines hohen Rufes von Fremden erfreut, ist eine der 3 Jahren neu und schön gebaute, am Wald gelegene Villa mit gut angelegtem Garten, Brunnen und Wasserleitung im Haus, veränderungs-fähig sofort zu verkaufen. Mietereinkommen für die Sommerhalbjahre 340 Thlr., Verkaufspreis der Villa 7000 Thlr. Näheres im Gasthof bei Herrn **Grenus** daselbst.

Pariser Neuheiten

Medaillons
Manschettenknöpfe
Broschen
Ohrglocken
Uhrketten
Tuchnadeln
Hutgrößen

in sorgfältiger und eleganter Auswähl empfehle ich

C. F. A. Richter und Sohn, Wallstraße 4, gegenüber der Post.

Geld-

Parleue auf Waaren und Pfand aller Art. **Vandenhöfer**, 20 2. St. M. Ruffert.
H. Brodner-Cel a. d. u. 12 Ngr.
H. Chren-Cel a. d. u. 10 Ngr.
H. Tafel-Cel a. d. u. 8 Ngr.
H. Mehl-Cel a. d. u. 7 Ngr.
H. Hartl. Wännen a. d. u. 25 Ngr.
H. Tafel Wännen a. d. u. 20 Ngr.
H. Wännenmuss a. d. u. 25 Ngr. in Röhren von a. 10 Ngr. a. 16 Ngr. empfehle **Albert Herrmann**, gr. Bräckerstraße 11, 1. u. 2. Meier.

Billig!

Um mein reichhaltiges Lager von **Spielwaaren** vergrößern zu können, werden sammtliche Artikel von

Galanterie- und Lederwaaren

zu und unter'm Meistpreis verkauft. **Cigarren-Guis, Portemonnaies, Handtaschen, Album, Schreibmap, en. Nippfachen, Damenschmuck, a. Garnitur, Broche u. Ohringe von 25 Ngr. an, Röcher Uhrketten u. s. w. in grösster Auswahl.**

A. R. Zehl, Schöffelgasse 97.

Spiegel

in Gold- und Holzrahmen sowie Gardinenstangen, Schreibröhren u. s. w. empfehle ich zu den billigsten Preisen.

J. Wäther, Berggasse 21, Eing. Wallstr. 2. 2. ab.

Haus-Verkauf.

Ein in der Nähe des hiesigen Bahnhofs, Annaberger Straße, sehr gut gelegenes, neu erbautes Wohnhaus mit Garten ist durch mich unter äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Freiberg, den 4. Juli 1870.
Adv. Golz.

Nützen in jeder Qualität empfehle ich billigst **Horn**, 2. Poststraße 13, 4.



Hamburg-New-York

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen

Simbria, Mittw. 13. Juli.
Hammonia, do. 20. Juli.
Altenania, do. 27. Juli.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen

Holfatia, Mittw. 3. August.
Silesia, do. 10. August.
Iberingia, do. 17. August.

Passagepreise: Erste Klasse Kreuz Cour. Thlr. 105.
Zweite Klasse 100.
Drittendeck 55.

Fracht: 100. St. 2. - pr. 40 hamb. Cubituum mit 15% Prämie, für ord. Güter nach Uebereinkunft.

Briefporto von und nach den Vereinigten Staaten 3 Sgr. Mehr zu bezahlen „per Hamburger Dampfschiff“.

Näheres bei dem Schiffsmakler

August Bolten,

Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg.
Adolph Hessel, Scheffelgasse Nr. 31, Dresden.

Leipzig bei Carl O. R. Vichweg. **Wien** bei Franz Flemming. **Chemnitz** bei Carl Oscar Dietz. **Schmölln** bei Carl Flemming.

PETSCH'S

Aepfelwein-Essig

Feinster Qualität.

Ausgewähltest durch köstliche Aroma bei Verwendung an Stellen, an welchen **Saucen, Salaten, sowie dauernde Erhaltung der damit eingemachten Früchte, Vermeidung der bei Säuregehalt.**

Lagerkellerei und Verkauflocal: Landhausstraße Nr. 1. Dresden.

Feinste Hollische Weizenstärke, Strahlen Weizenstärke,

Prima Kartoffelmehl, stärkste Waschjoda, Schmierseife und Palmkernseife

empfehle ich im Ganzen und Einzelnen billigt **Robert Reichelt**, Wälderstr. 6.

Fertige Wäsche,

als: Oberhemden auf Voger nach Waas, Oberhemden-Einfache in Schüring und Weinen, Nachhemden, Arbeitshemden. Große Auswahl von **Unterwäschen** von 15 Ngr. an. Damen- u. Kinderwäsche empfehle ich zu den billigsten Preisen die **Wäsche-Fabrik Stallgässchen 1. Eingang Ostro-Allee.**

Max Schellerer.

Unterlagen-Stoffe

für Strümpfe und Kinder empfehle ich billigt **G. Alexander Eich**, Schöffelgasse 6.

Neue Herrenkleidungsstücke sind billig und gut zu verkaufen.

Moritz Meyer. Jahnstr. 27, 1. St. im Wandgässchen.

Plaid-Riemen

empfehle ich in großer Auswahl, zum Umbinden des Hdt. von 1's Thlr. a. 2 Thlr. von 4's Ngr. in seinem Bindleder von 7 1/2 Ngr. an.

Ferd. Große, Riemen und Sattler, 10 Schöffelgasse 10.

13,000 Thaler

Wand-Igelber sind nach Befinden in einzelnen Posten auszuliefern durch **Advocat Schlegel**, Galleriestraße Nr. 6, III.

